

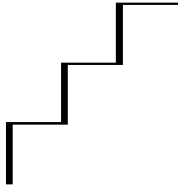
## Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom Mittwoch, 21. Juni 2017, 19.30 bis 22.20 Uhr

---

### Traktanden

1. Interpellationen
2. Geschäftsbericht 2016 (Nr. 14-18.124.01)
  - a) Eintretensvoten zum Geschäftsbericht als Ganzes
  - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
  - c) Bericht der Sachkommissionen zu den Leistungsberichten
  - d) Detailberatung des Beschlussesentwurfs (S. 76 des Hauptberichts) und Beschlussfassung
3. Wärmeverbund Riehen AG, Geschäftsbericht 2016
  - a) Mantelbericht des Gemeinderats (Nr. 14-18.127.01)
  - b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.127.02)
4. Neue Motion
  - a) Motion Patrick Huber und Kons. betreffend Konkretisierung der Ausstandspflichten für Mitglieder des Einwohnerrats (Nr. 14-18.724.01)
  - b) Stellungnahme des Gemeinderats zur rechtlichen Zulässigkeit der Motion (Nr. 14-18.724.02)
5. Bericht der Kommission für Volksanregungen und Petitionen betreffend die Petition „Gegen die Verkehrsflut am Grenzacherweg“ (Nr. 14-18.716.02)
6. Leistungsauftrag 1, Publikums- und Behördendienste, für die Jahre 2014 bis 2017, Bewilligung eines Nachkredits
  - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.121.01)
  - b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.121.02)
7.
  1. Ordnung zur Verwendung der Mehrwertabgabe
  2. Bericht zum Anzug Philipp Ponacz und Kons. betreffend Fonds zur Verwendung der Mehrwertabgabe
    - 1) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.117.01)
    - 2) Bericht des Gemeinderats (Nr. 14-18.512.03)
    - zu 2) Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) (Nr. 14-18.512.04)
    - zu 2) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.512.05)



Seite 2

8. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Hans Rudolf Lüthi und Kons. betreffend Optimierung Regio S6 (Nr. 14-18.629.02)
9. Neue Anzüge
10. Mitteilungen

Entschuldigt sind: Christian Meidinger und Heinz Oehen

## 1. Interpellationen

**Keine**

2. **Geschäftsbericht 2016 (Nr. 14-18.124.01)**
  - a) Eintretensvoten zum Geschäftsbericht als Ganzes
  - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
  - c) Bericht der Sachkommissionen zu den Leistungsberichten
  - d) Detailberatung des Beschlussesentwurfs (S. 76 des Hauptberichts) und Beschlussfassung

Eintreten ist obligatorisch.

Es werden keine Anträge auf Nichtgenehmigung gestellt.

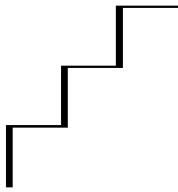
In der Detailberatung des Beschlusses werden ebenfalls keine Anträge gestellt.

In der Schlussabstimmung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

://:

Der Einwohnerrat nimmt auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission und der Sachkommissionen vom Geschäftsbericht des Gemeinderats sowie von den Verpflichtungskreditabrechnungen Kenntnis und genehmigt die Leistungsberichte, die Rechenschaftsberichte zu zwei Produktgruppen, die Produktsummenrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2016 wie folgt:

1. Die Leistungsberichte der Produktgruppen 1 bis 7, einschliesslich der Rechenschaftsberichte für die Produktgruppen 4 und 5, werden genehmigt.



2. Die Produktsummenrechnung wird wie folgt genehmigt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	CHF	118'570'426
Nettokosten der Produktgruppen	CHF	-109'525'634
Überschuss	CHF	<u>9'044'792</u>

3. Die Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen) wird wie folgt genehmigt:

Einnahmen	CHF	37'477
Ausgaben	CHF	-7'026'902
Nettoinvestition	CHF	<u>-6'989'425</u>

4. Die Bilanz wird wie folgt genehmigt:

Aktiven	CHF	511'506'878
Passiven	CHF	-502'462'086
Überschuss	CHF	<u>9'044'792</u>

5. Die Erfolgsrechnung wird zur Kenntnis genommen.
6. Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite, die im Kompetenzbereich des Einwohner-rats liegen, werden zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss wird publiziert.

(mit 37:0 Stimmen)

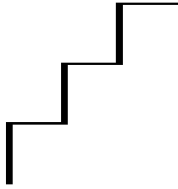
**3. Wärmeverbund Riehen AG, Geschäftsbericht 2016**

a) [Mantelbericht des Gemeinderats \(Nr. 14-18.127.01\)](#)

b) [Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung \(SMV\) \(Nr. 14-18.127.02\)](#)

://: Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

(mit 35:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)



#### 4. Neue Motion

- a) [Motion Patrick Huber](#) und Kons. betreffend Konkretisierung der Ausstandspflichten für Mitglieder des Einwohnerrats (Nr. 14-18.724.01)  
b) [Stellungnahme des Gemeinderats](#) zur rechtlichen Zulässigkeit der Motion (Nr. 14-18.724.02)

Gemeindepräsident H. Wilde beantragt namens des Gemeinderats, die Motion dem Ratsbüro als Anzug zu überweisen.

://: Die Motion wird in einen Anzug umgewandelt.

(mit 31:0 Stimmen bei 6 Enthaltungen)

E. Rutschmann stellt namens der Fraktion SVP den Antrag, die Motion als Anzug an den Gemeinderat und nicht an das Ratsbüro zu überweisen.

://: Der Anzug wird im Falle einer Überweisung an das Ratsbüro gerichtet.

(mit 23:6 Stimmen bei 8 Enthaltungen)

C. Schultheiss stellt namens der Fraktion LDP den Antrag, die Motion nicht zu überweisen (auch nicht als Anzug).

://: Die Motion wird als Anzug an das Ratsbüro überwiesen.

(mit 23:14 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

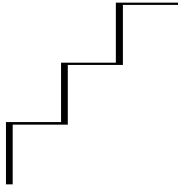
#### 5. [Bericht der Kommission für Volksanregungen und Petitionen](#) betreffend die Petition „Gegen die Verkehrsflut am Grenzacherweg“ (Nr. 14-18.716.02)

Martin Leschhorn Strebel stellt namens der Fraktion der SP verschiedene, nachfolgend erwähnte Änderungsanträge. In Eventualabstimmungen werden die Anträge 2.1 bis 2.4. einzeln zur Entscheidung unterbreitet:

2.1 Der Einwohnerrat fordert den Gemeinderat auf, während der Baustellenumleitung im Grenzacherweg, dem Kohlistieg und der Rudolf Wackernagel-Strasse Tempo 30 einzuführen.

://: Antrag 2.1 wird in der Eventualabstimmung verworfen.

(mit 23:11 Stimmen bei 2 Enthaltungen)



Seite 5

2.2 Der Einwohnerrat fordert den Gemeinderat auf, sich beim Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt dafür einzusetzen, während der Baustellenumleitung in der Bettingerstrasse Tempo 30 einzuführen.

://: Antrag 2.2 wird in der Eventualabstimmung verworfen.

(mit 23:11 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

2.3 Der Einwohnerrat fordert den Gemeinderat auf, während der Baustellenumleitung im Grenzacherweg ein durchgehendes Überholverbot einzuführen.

://: Antrag 2.3 wird in der Eventualabstimmung gutgeheissen.

(mit 26:2 Stimmen bei 8 Enthaltungen)

2.4 Diese Massnahmen sollen durch strenge polizeiliche Kontrollen durchgesetzt werden.

://: Antrag 2.4 wird in der Eventualabstimmung verworfen.

(mit 20:16 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

Nach Gutheissung von Punkt 2.3 des Antrags der Fraktion SP beantragt Roland Lötscher, diesen den Vorschlägen der Petitionskommission hinzuzufügen.

://: Dieser Antrag wird gutgeheissen

(mit 28:8 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

Die Fraktion der SP beantragt mit ihrem Änderungsvorschlag 3, die Petition an den Gemeinderat zu überweisen, damit dieser dem Einwohnerrat innert drei Monaten Bericht erstattet.

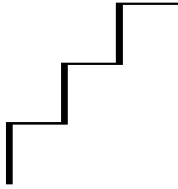
://: Dieser Antrag wird gutgeheissen

(mit 19:14 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

Die Fraktion der SP beantragt mit ihrem Änderungsvorschlag 4, die Petentschaft von diesen Beschlüssen in Kenntnis zu setzen.

://: Dieser Antrag wird gutgeheissen

(mit 22:5 Stimmen bei 9 Enthaltungen)



Seite 6 In der Schlussabstimmung werden folgende Beschlüsse wie folgt bestätigt:

://:

1. Kenntnisnahme des Berichts.
2. Aufforderung an den Gemeinderat, sich für die Umsetzung der nachfolgend genannten Punkte einzusetzen:
  - Die bestehenden Strassenverkehrsregeln sollen durch strenge polizeiliche Kontrollen durchgesetzt werden (Einhaltung des Umleitungsregimes; Höchstgeschwindigkeit, Überholverbot).
  - Der Einwohnerrat fordert den Gemeinderat auf, während der Baustellenumleitung im Grenzacherweg ein durchgehendes Überholverbot einzuführen.
  - Das Überholverbot von Bussen an Haltestellen soll mit geeigneten Massnahmen verdeutlicht werden.
  - Die BVB werden aufgefordert, das Überholverbot zu unterstützen, indem sie z. B. klarere Hinweise an den Rückseiten ihrer Busse anbringen (evtl. neue Farben, damit es tatsächlich auffällt).
  - Die Verwaltung überlegt sich kreative Sensibilisierungsmassnahmen. Zudem unterstützt sie die Anwohnenden und Quartiervereine, wenn rechtlich möglich, dabei, wenn sie selber ebenfalls aktiv werden wollen.
3. Die Petition wird an den Gemeinderat überwiesen, der innert drei Monaten dem Einwohnerrat Bericht erstattet.
4. Die Petentschaft ist von diesen Beschlüssen in Kenntnis zu setzen.

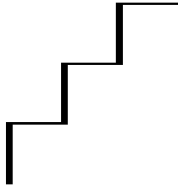
(mit 32:2 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

Um 22.20 Uhr stellt T. Strahm den Antrag auf Sitzungsabbruch.

://: Die Sitzung wird abgebrochen.

(mit 20:14 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Die Traktanden 6 bis 9 werden somit ausgestellt.



Seite 7 **10. Mitteilungen**

- [Die Kleine Anfrage Olivier Bezençon](#) betreffend die Bühnenausrüstung Landgasthof (Nr. 14-18.739.01) wurde dem Einwohnerrat zugestellt und an den Gemeinderat überwiesen.

Das Ratssekretariat:

Urs Denzler

22.6.2017/UD